

Übung 4 für Mathematische Methoden der Physik im SS 2020

Prof. Dr. Andreas Klümper
Dennis Wagner

(kluemper@uni-wuppertal.de D.10.07)
(dennis.wagner@uni-wuppertal.de D.10.04)

Abgabe: 22.05.2020 / Besprechung: 25.05.2020

1. Fouriertransformationen (6)

Berechne von

$$\tilde{f}(k) = \frac{A \sin(\alpha k)}{\alpha k}, \quad (1)$$

explizit die Rücktransformation

$$f(x) = \int_{\mathbb{R}} dk \tilde{f}(k) e^{ikx}. \quad (2)$$

(\tilde{f} ist übrigens das Ergebnis zu Aufgabe 2(a) Übung 3.)

Beobachte zunächst, daß $\tilde{f}(k)$ auf der ganzen komplexen Ebene holomorph ist.

Führe eine Fallunterscheidung durch. Zeige, daß für $x < -\alpha$ und $x > \alpha$ der k -Integrationsweg direkt mittels eines geeigneten Halbkreises (für welchen Fall wohin legen?) geschlossen werden kann. In diesen Fällen ist das Ergebnis sofort bekannt (Wert?).

Der schwierige Fall ist $|x| < \alpha$. Hier divergiert der Integrand in (2) sowohl für $\text{Im } k \rightarrow +\infty$ wie für $\text{Im } k \rightarrow -\infty$ (warum?). Dies gilt nicht für die Summanden, die sich ergeben, wenn Sie die sin-Funktion als Summe zweier exp-Funktionen schreiben. Vorsicht: Bevor Sie das Integral als Summe ähnlicher Fourier-Integrale für $\exp(\pm i\alpha k)/k$ schreiben (bei $k = 0$ liegt eine Singularität!), müssen Sie den Integrationsweg entweder über die reelle Achse oder unter die reelle Achse legen, was nach Cauchy erlaubt ist, da $\tilde{f}(k)$ holomorph ist. Danach zerlegen Sie die sin-Funktion, erhalten zwei Einzelintegrale, die Sie in unterschiedlicher Weise behandeln: eines in der oberen, das andere in der unteren Halbebene schließen.

2. Potenzreihe (5)

Entwickle

$$f(z) = \frac{z}{z-1}$$

um $z_0 = 2$ in eine Potenzreihe und bestimme den Konvergenzradius. Skizziere in der komplexen Ebene den Bereich, für den die Reihe konvergiert. Hinweis: Benutze die geometrische Reihe

$$\sum_0^{\infty} w^n = \frac{1}{1-w}, \quad |w| < 1$$

deren Konvergenzradius 1 ist.

3. Äquipotentiallinien (9)

Der Realteil der Funktion

$$f(z) = q \log(z-a) - q \log(z+a)$$

ist eine harmonische Funktion und beschreibt ein Potential, das von einer Ladung q bei a und einer Ladung $-q$ bei $-a$ erzeugt wird.

- Finde die Äquipotentiallinien des Realteils. Schreibe dabei den Realteil als $\text{Re } f(z) = q \ln c$. Bringe die Gleichung auf die Form $|z - z_0|^2 = r^2$. Wie hängen z_0 und r von a und c ab?
- Welche geometrischen Figuren werden durch diese Gleichung beschrieben?
- Untersuche die beiden Grenzfälle $c \rightarrow 0$ und $c \rightarrow 1$. Was ergibt sich für $c > 1$? Skizziere einige Äquipotentiallinien unter Benutzung von Maple, Mathematica, Python...